

Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen
20. März 2014

Commerzbank baut Firmenkundengeschäft in Frankreich aus

- **Zahl der französischen Kunden deutlich gestiegen**
- **Grenzüberschreitendes Geschäft soll stark ausgebaut werden**

Die Commerzbank hat ihre Präsenz in Frankreich im Geschäftsjahr 2013 weiter erfolgreich ausgebaut. So konnte die zweitgrößte Bank Deutschlands sowohl ihr Geschäft mit französischen Kunden als auch mit deutschen Unternehmen in Frankreich steigern. „Wir haben unsere Ziele erreicht“, sagte David Arlettaz, Leiter des Firmenkundengeschäfts („Country Manager“) der Commerzbank in Frankreich vor Journalisten in Paris. Mittlerweile habe die Commerzbank von den Top-250-Konzernen in Frankreich in etwa die Hälfte als Kunden; vor drei Jahren war es erst ein Drittel. „Wir wollen auch künftig die Zahl unserer Kunden in Frankreich um jährlich 15 Prozent erhöhen“, sagte Arlettaz. „Große französische Unternehmen haben enge wirtschaftliche Beziehungen zu Deutschland und Polen, unseren beiden großen Heimatmärkten. Zudem bieten sie Zugang zu den wachsenden Emerging Markets, insbesondere in Asien.“

Über das Geschäft mit französischen Unternehmen hinaus konnte die Commerzbank die Begleitung deutscher Mittelständler in und nach Frankreich intensivieren. „Für uns ist Frankreich ein wichtiger strategischer Markt. Deutschland und Frankreich haben traditionell sehr enge Wirtschaftsbeziehungen“, sagte Arlettaz. Für die Commerzbank ist Frankreich einer der bedeutendsten Einzelmärkte in Europa. Das Geldinstitut ist seit 1976 in Frankreich präsent und vor allem im Firmenkundengeschäft aktiv. Daneben unterhält die Bank Geschäftsbeziehungen mit allen großen französischen Finanzinstitutionen und Versicherungsunternehmen. Darüber hinaus ist die Commerzbank Primary Dealer für französische Staatsanleihen („Spécialiste des Valeurs du Trésor“).

Die Commerzbank ist auf der einen Seite Geschäftspartner französischer Konzerne, mit dem Fokus auf solche, die Tochterunternehmen in Deutschland haben. „Keiner kennt den deutschen Markt so gut wie wir“, betonte Bernd Laber, Bereichsvorstand für das internationale Firmenkundengeschäft. Auf der anderen Seite unterstützt die Bank deutsche Mittelständler wie Großunternehmen, die auf dem französischen Markt aktiv sind oder es werden wollen. Aufgrund dieser erfolgreichen Entwicklung will die Commerzbank die grenzüberschreitenden Geschäftsbeziehungen mit französischen Kunden und deutschen Firmen in Frankreich auch in Zukunft ausbauen. „Wir wollen im Kundengeschäft weiter

wachsen: das gilt sowohl für die Anzahl der Neukunden also auch für die Tiefe der bereits bestehenden Kundenbeziehung“, sagte Laber.

Seit ihrem Bestehen hat die Commerzbank ihre Angebotspalette in Frankreich sukzessive ausgebaut. Ihr Geschäftsmodell beruht auf der traditionellen Geschäftsbeziehung zum Kunden durch Kredite, Cash Management, Zahlungsverkehr, Auslandsgeschäft und Corporate Finance. „Unser Ziel ist es, Kernbankenstatus bei noch mehr französischen Kunden zu erreichen“, ergänzte Arlettaz. Mittlerweile sei eine ganze Reihe von Erfolgen sichtbar. Die Commerzbank war im Bereich Corporate Finance 2013 auf dem Bond-Markt für zahlreiche CAC 40-Unternehmen aktiv. So hatte die Bank eine führende Rolle bei der Begebung eines Hybrid Bonds für das Energieunternehmens EDF und eines innovativen „Grünen Bonds“ für dessen Bereich für regenerative Energien. Darüber hinaus war die Commerzbank „Co-Lead“ bei der Platzierung eines Schuldscheindarlehens für den Luftfahrtzulieferer Zodiac.

Im Geschäft mit mittelständischen Unternehmen ist die Commerzbank in Deutschland bereits seit Jahren Marktführer. Aber auch international ist die Bank im Firmenkundengeschäft sehr stark vertreten und hat eine führende Rolle im deutschen Außenhandel. Sie ist an mehr als 60 Standorten in über 50 Ländern der Welt vertreten. Darüber hinaus verfügt sie weltweit über mehr als 5.000 Korrespondenzbankverbindungen und ist damit international führend. Damit kann die Bank ihre Kunden in fast jeden Winkel der Welt begleiten. Die Commerzbank bietet den direkten Zugang zum Kapitalmarkt und begleitet ihre Kunden bei ihren internationalen Aktivitäten. Durch die Zusammenarbeit der beiden Segmente Mittelstandsbank und Corporates & Markets (CM), dem Investmentbanking der Commerzbank, erhalten die Kunden der Commerzbank alle Finanzdienstleistungen und -produkte aus einer Hand. Dabei bietet Corporates & Markets den Zugang zum Kapitalmarkt, Finanzierungslösungen, Absicherungs- und Anlageprodukte sowie Beratung.

Pressekontakt:

Martin Halusa: Tel. +49 170 8528638

Sandra Fohlmeister: Tel. +49 173 3019483

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende Bank in Deutschland und Polen. Auch weltweit steht sie ihren Kunden als Partner der Wirtschaft in allen Märkten zur Seite. Mit den Geschäftsbereichen Privatkunden, Mittelstandsbank, Corporates & Markets und Central & Eastern Europe bietet sie ihren Privat- und Firmenkunden sowie institutionellen Investoren die Bank- und Kapitalmarktdienstleistungen an, die sie brauchen. Die Commerzbank verfügt mit rund 1.200 Filialen über eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken und ist auf dem Weg zu einer modernen Multikanalbank. Sie betreut insgesamt rund 15 Millionen Privat- sowie 1 Million Geschäfts- und Firmenkunden. Im Jahr 2013 erwirtschaftete sie mit durchschnittlich rund 54.000 Mitarbeitern Bruttoerträge von mehr als 9 Milliarden Euro.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält Aussagen über die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung des Unternehmens sowie das erwartete zukünftige Ergebnis je Aktie, Restrukturierungskosten und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen periodisch auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.